

AUS SCHADEN LERNEN

Vorsicht vor Einbrüchen

Ausgabe 1/2017

In Deutschland nahmen 2016 die Einbrüche in private Haushalte im Vergleich zum Vorjahr um 9,9 Prozent zu. Dies bestätigte die bundesweite polizeiliche Kriminalstatistik mit einem Rekordwert von 167.136 Fällen.



Fall 1 – Einbruch während des Urlaubs

Herr K. erlebte nach seinem Urlaub eine böse Überraschung. Als er nach Hause gekommen war, stellte er fest, dass die Terrassentür aufgebrochen worden war. Es waren unter anderem der Schmuck seiner Ehefrau (Wert 2.000 Euro), Bargeld aus dem Nachttisch (3.000 Euro) und ein Tablet (Wert 500 Euro) gestohlen worden. Kosten für den Austausch der Terrassentür: 2.000 Euro.

Schadenhöhe: 7.500 Euro

Entschädigung: 6.500 Euro Grund der Kürzung: Bargeld ist unverschlossen bis 2.000 Euro versichert.



Fall 2 – trotz kurzer Zeitspanne ein hoher Schaden

Frau B. geht jeden Tag von 17 bis 17:30 Uhr mit ihrem Hund spazieren. Wenn sie das Haus verlässt, zieht sie die Haustür, ohne abzuschließen, einfach hinter sich zu. Die kurze Zeitspanne der Abwesenheit nutzten Diebe für einen Einbruch. Mühelos hebelten sie innerhalb weniger Sekunden die Eingangstür auf und entwendeten 1.500 Euro Bargeld sowie eine Armbanduhr, ein Erinnerungsstück an den verstorbenen Mann, im Wert von 1.200 Euro. Reparatur der Haustür: 200 Euro.

Schadenhöhe: 2.900 Euro

Entschädigung: 2.320 Euro Grund der Kürzung: Da die Haustür nicht abgeschlossen war, wurde im vorliegenden Fall eine Quotelung vorgenommen.

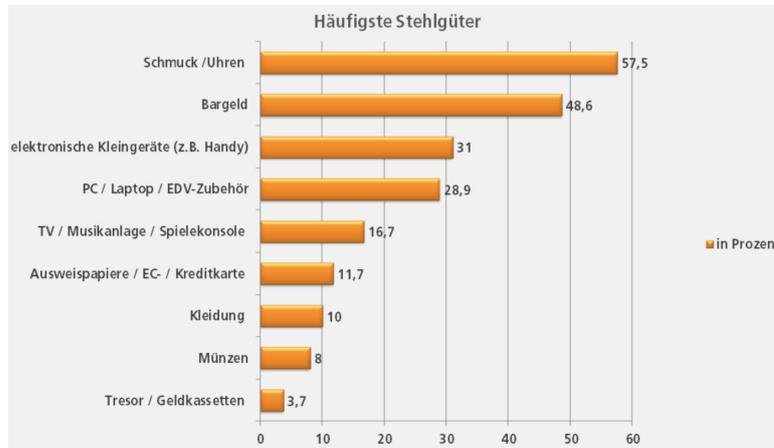


AUS SCHADEN LERNEN

Vorsicht vor Einbrüchen

Gestohlen wird, was sich leicht verkaufen lässt.

Auf diese Gegenstände sollten Sie besonders achten.



Quelle: GDV-Einbruchreport 2016

Tipps für den privaten Bereich

Mit Einbruch der Dunkelheit können Diebe leicht erkennen, ob jemand zu Hause ist. Entscheidend ist, dass die Wohnung oder das Haus bewohnt aussieht, auch wenn sich die Bewohner im Urlaub oder bei der Arbeit befinden. Hier ein paar Tipps, die vor einem Einbruch schützen können:

- Briefkästen während längerer Abwesenheit leeren lassen oder Postfach für die Zeit der Abwesenheit einrichten.
- Vorhänge nicht zuziehen.
- Keine Urlaubsansagen auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
- Keinen Zweitschlüssel draußen verstecken.
- Nachbarn oder Freunde bitten, Jalousien oder Rollläden zu schließen bzw. zu öffnen.
- Nur Freunde oder enge Bekannte über den Urlaub informieren. Den Urlaub nicht öffentlich besprechen, z.B. im Internet auf Facebook, Twitter etc. Dies gilt auch für Kneipen und Stammlokale.
- Diskretion über Wertgegenstände wahren.
- Erstellen einer Liste der Wertgegenstände; vor allem Schmuckstücke. Wichtig: Anschaffungsrechnungen und Fotos außerhalb des Versicherungsortes aufbewahren.

Smart Home – eine Chance für mehr Sicherheit

Unter „Smart Home“ versteht man technische Verfahren und Systeme in Wohnräumen und Häusern, die Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und Energienutzung verbessern. Beispielsweise können Fenster automatisch geöffnet oder geschlossen, die Beleuchtung kann ein- und ausgeschaltet und Jalousien und Rollläden können gesteuert werden. So kann Anwesenheit durch Licht simuliert werden und Fenster können von unterwegs aus geschlossen werden.

**Durchschnittliche Schadhöhe
im privaten Bereich nach einem
Einbruch: 3.250 Euro**

AUS SCHADEN LERNEN

Vorsicht vor Einbrüchen

Einbrüche im Gewerbebereich

Die Anzahl der Einbrüche im Gewerbebereich ist laut Kriminalstatistik mit rund 89.000 zwar rückläufig, allerdings verursachen diese Einbrüche Schäden in erheblicher Höhe. Auf fast 20 Millionen Euro jährlich werden die Schäden beziffert.

Bei Gewerbeobjekten scheitern die Täter häufig an Sicherungstechnik wie Einbruchmeldeanlagen oder mechanischen Sicherungen. Mehr Informationen zur Sicherung von Gewerbeobjekten finden Sie [hier](#).

Fall 3 – Café beraubt

Herr C. ist Besitzer eines Cafés in der Düsseldorfer Altstadt. Zu Arbeitsbeginn nach dem Wochenende stellte er fest, dass der 10 kg schwere Geldschrank im Büro aufgebrochen und die Einnahmen der letzten drei Tage in Höhe von 9.000 Euro gestohlen wurden. Die Täter hatten sich vermutlich nach Ladenschluss im Café versteckt.

Schadenhöhe: 9.000 Euro

Entschädigung: 1.500 Euro Grund der Kürzung: Geldschränke müssen ein Mindestgewicht von 300 kg haben. Ansonsten gilt Bargeld im Gewerbebereich nur bis 1.500 Euro versichert.



Argumente für den Vertrieb

Eine ausführliche Beratung hilft Ihren Kunden, im Schadenfall finanzielle Verluste zu vermeiden:

- Entschädigungsgrenzen beachten und bei Bedarf erweitern.
- Bei hochwertigem Hausrat hat die Mannheimer eine besondere Lösung: NIMBUS
- Empfehlen Sie die KfW-Bank für die Finanzierung des Einbruchschutzes zu günstigen Konditionen. Informieren Sie sich [hier](#).
- Beraten Sie vor Ort und prüfen Sie die Sicherungen am Objekt: Zylinderkopf an der Tür bündig, gehärteter Zylinderkopf in Kombination mit dem Kernziehschutz, Pilzkopfverriegelung und abschließbare Fenster, Balkon- sowie Terrassentüren usw.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie [hier](#)

M Mannheimer Versicherung AG

Augustaanlage 66
68165 Mannheim
Telefon 06 21. 4 57 80 00
Telefax 06 21. 4 57 80 08
service@mannheimer.de
www.mannheimer.de